

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 3. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Juli 2025)

zum Thema:

Jubiläum der Siedlung Dingelstädter Straße würdig begehen

und **Antwort** vom 15. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23214
vom 3. Juli 2025
über Jubiläum der Siedlung Dingelstädter Straße würdig begehen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Welche Veranstaltungen, Ausstellungen o. ä. sind zum 100. Jubiläum der denkmalgeschützten Siedlung Dingelstädter Straße in Alt-Hohenschönhausen im kommenden Jahr geplant?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt hat Folgendes dazu mitgeteilt:

„Das Landesdenkmalamt Berlin sowie die Untere Denkmalschutzbehörde Lichtenberg planen aktuell keine Veranstaltungen, Ausstellungen o.ä.“

Der Unteren Denkmalschutzbehörde ist eine Initiative eines Anwohners bekannt, der sich mit dem Thema beschäftigt.

Frage 2:

Welche Förderprogramme können bei der Vorbereitung und Durchführung von entsprechenden Aktivitäten in Anspruch genommen werden?

Frage 3:

Auf welche Weise können sich interessierte Bewohner an der Vorbereitung oder Durchführung von entsprechenden Aktivitäten beteiligen?

Antwort zu 2 und 3:

Zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Berliner Denkmalpflege vergibt das Landesdenkmalamt Berlin - vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel - Zuwendungen für nichtinvestive Projektaktivitäten. Hierbei handelt es sich um eine direkte finanzielle Unterstützung von denkmalpflegerisch sinnvollen Erhaltungsinitiativen, Veranstaltungen, Ausstellungen etc. mit einem hohen Anteil an ehrenamtlichem Engagement.

Anträge sind mit einer Projektbeschreibung und einem Kosten- und Finanzierungsplan im jeweils laufenden Jahr digital beim Landesdenkmalamt einzureichen.

Das Projekt darf vor der Bewilligung nicht begonnen sein und muss spätestens am 31. Januar des Folgejahres abgeschlossen werden. Die aktuellen Fördergrundsätze stehen als Download auf der Internetseite des Landesdenkmalamtes zur Verfügung unter <https://www.berlin.de/landesdenkmalamt/aktivitaeten/buergerschaftliches-engagement/>.

Eine Vernetzung interessierter Initiativen kann durch das Landesdenkmalamt unterstützt werden. Ansprechpartnerin im Landesdenkmalamt ist die Referentin für Partizipation. Kontaktinformationen befinden sich ebenfalls unter der o.g. Internetseite.

Frage 4:

Wo und auf welchem Weg sind weiterführende Unterlagen und Fotografien zur Siedlung einzusehen oder zu beziehen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt hat Folgendes dazu mitgeteilt:

„Das Archiv des Museums Lichtenberg, die Untere Denkmalschutzbehörde Lichtenberg und das Landesdenkmalamt verfügen über Unterlagen und Fotografien zur Siedlung.“

Berlin, den 15.07.2025

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen